



Foto: Ole

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein neues Jahr liegt vor uns, das ich **gemeinsam mit euch gestalten möchte**. Der **Januar** war für mich ein **intensiver Start in das politische Jahr 2026** mit wichtigen ersten Entscheidungen in Berlin sowie vielen bewegenden Begegnungen hier bei uns in Schaumburg und Nienburg.



Ich bei der Klausur in Berlin

In der ersten Woche des Jahres kamen wir zur **Klausurtagung der SPD-Bundestagsfraktion** zusammen. Unter dem Motto „Zusammen ist unsere Stärke“ haben wir darüber beraten, wie wir **Deutschland wirtschaftlich stärken, unseren Sozialstaat zukunftsfest** machen und mit einem modernen Einwanderungsrecht Fachkräften echte Perspektiven bieten können. Dieses Miteinander und der gemeinsame Wille, die Gesellschaft gerechter zu gestalten, haben mich sehr motiviert.

Besonders stolz bin ich auf unser **neues Konzept „FairErben“**. Damit schaffen wir ein **gerechteres Erbschaftssteuersystem**, das Familien entlastet, **kleine und mittlere Unternehmen schützt** und **gleichzeitig große Vermögen stärker in die Verantwortung** nimmt, sodass nicht die Herkunft über die Lebenschancen entscheidet.



Zudem durfte ich in der letzten Sitzungswoche im Bundestag zum ersten Mal diesen Jahres eine Rede halten – ein bewegender Moment. Dabei habe ich betont, dass wir unsere Demokratie wirksam schützen müssen, ohne Grundrechte einzuschränken. Die gesamte Rede findet ihr hier.

Auch auf Bundesebene gab es eine schöne Begegnung mit regionalem Bezug: Im Rahmen der Grünen Woche durfte ich die Nienburger Spargelkönigin Cindy Bogenschneider sowie Marianne und Herbert Schriever (s. Foto) von der Arbeitsgemeinschaft Nienburger Spargel im Bundestag begrüßen. Beim gemeinsamen Austausch standen die Bedeutung regionaler Landwirtschaft und die kommende Spargelsaison im Mittelpunkt – **ein Stück Heimat in Berlin**, das mich sehr gefreut hat.



Auch in **unserer Region** war der **Jahresbeginn** geprägt von **Gesprächen und Begegnungen**, die Mut machen. Beim Epiphaniasempfang im Kloster Loccum haben mich die klaren Botschaften für Demokratie und Zusammenhalt tief beeindruckt (s. Foto).

Der Neujahrsempfang der SPD Stadthagen stand ebenfalls ganz im Zeichen unserer gemeinsamen Verantwortung, Freiheit und Menschlichkeit in schwierigen Zeiten zu bewahren.



Den Austausch noch im vergangenen Jahr mit dem **Alleinerziehenden-Netzwerk Nienburg** empfand ich als besonders ergreifend. Dort wurde einmal mehr deutlich, welche **enorme Leistung Alleinerziehende täglich erbringen** und wie dringend sie und ihre Kinder gerechte Regeln und eine bessere Unterstützung benötigen.

Bei der **Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Münchenhagen** (s. Foto) und dem **traditionellen Grünkohlessen in Sachsenhagen** durfte ich erleben, was unsere Region so stark macht: **Engagement, Zusammenhalt** und das Herzblut vieler Ehrenamtlicher, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen.

Dieses **Miteinander ist die Grundlage für ein gutes Leben vor Ort** – und genau dafür möchte ich mich auch 2026 wieder mit ganzer Kraft einsetzen.



Ich wünsche Euch allen einen **guten Start in ein Jahr voller Zuversicht, Solidarität und gemeinsamer Stärke**. Lassen Sie uns anpacken – **für mehr Gerechtigkeit, für unsere Demokratie und für ein starkes Miteinander** in unserer Region und im ganzen Land!



Fraktionsklausur

Bereits in der **ersten Woche des neuen Jahres** hat es mich nach Berlin verschlagen: die **Klausurtagungen des geschäftsführenden Fraktionsvorstands**, des Fraktionsvorstands und der SPD-Bundestagsfraktion standen an.



Beitrag unseres Parteivorsitzenden und Bundesfinanzminister Lars Klingbeil, Photothek Media Lab

Die Klausur zog sich über etwa zwei Tage. Erst haben wir in den kleineren Runden getagt und am Ende kam dann das große Treffen mit der ganzen Fraktion – sozusagen der krönende Abschluss.

Unter dem **Motto „Zusammen ist unsere Stärke“** haben wir über diverse Themen diskutiert und unterschiedliche Beschlüsse gefasst. Im Mittelpunkt standen die **Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland, ein handlungsfähiger Sozialstaat sowie ein modernes Einwanderungsrecht**, das Fachkräfte sichert und arbeitenden Geflüchteten eine verlässliche Perspektive bietet.



Ich habe mich natürlich auch mit Wortbeiträgen beteiligt, Photothek Media Lab

Als gewählte Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Deutschen Bundestag stehen wir weiterhin geschlossen dar und werden der **allgemeinen Polarisierung entschlossen entgegenzutreten**. Zudem werden wir uns dafür einsetzen, **mittlere und kleinere Einkommen zeitnah steuerlich zu entlasten und große Vermögen und Erbschaften stärker zu besteuern**.

SPD-Erbschaftssteuerreform „Fairerben“

Unser **neues Konzept für eine fairere Besteuerung von Erbschaften** haben wir direkt im Januar vorgestellt: „FairErben“.

#FAIR

Jede und jeder soll **bis zu 1 Million Euro steuerfrei erben** können. Das schützt das Familienerbe, etwa das Haus der Großeltern, in den allermeisten Fällen.

„FAIR“ steht für die **Überzeugung, dass Erben nicht über Lebenschancen entscheiden darf**. Familien sollen Vermögen weitergeben können, ohne Angst um ihr Zuhause oder das Erbe der Großeltern haben zu müssen. **Deshalb führen wir einen Lebensfreibetrag von einer Million Euro pro Person ein**. Die allermeisten Erbschaften bleiben damit steuerfrei. Erst sehr große Vermögen, die heute oft besonders geschont werden, leisten künftig einen fairen Beitrag.

Einfach heißt: Schluss mit einem komplizierten System aus Steuerklassen, Ausnahmen und Sonderregeln. Wir schaffen Übersicht und Gerechtigkeit, indem wir Steuerschlupflöcher schließen. **Künftig gilt ein hoher Freibetrag für alle und ein klarer, verständlicher Steuertarif**. So wird die

#ZUKUNFTSFEST

Ein **Unternehmensfreibetrag von 5 Millionen Euro** schützt kleine und mittlere Betriebe. Das erhält Familienunternehmen und sichert Arbeitsplätze.

Zukunftsfest heißt: Wir schützen Arbeitsplätze und investieren in die Chancen von morgen. Bis zu 5 Millionen Euro können kleine und mittlere Unternehmen steuerfrei weitergegeben werden. Darüber hinaus sorgen lange Stundungen dafür, dass Betriebe handlungsfähig bleiben.

Die **zusätzlichen Einnahmen** aus **sehr großen Erbschaften** fließen gezielt **in Bildung** – für mehr **Chancengleichheit** und eine **starke Zukunft**. Aufstieg durch Leistung. Wohlstand für alle. Das ist „FairErben“.

Meine Rede im Deutschen Bundestag zu „Deutschlands Rolle bei der Verteidigung der internationalen Ordnung“

In der letzten Sitzungswoche durfte ich **zum ersten Mal im neuen Jahr im Deutschen Bundestag sprechen** – ein Moment, der mich auch nach vielen Jahren im Parlament noch immer bewegt.

In meiner Rede ([Link zur Rede](#)) habe ich betont, dass wir unseren **Staat und unsere Demokratie besser vor äußeren Angriffen und Einflussnahme schützen müssen, ohne** dabei unsere **Grundrechte zu beschneiden**. Für mich gehören Sicherheit und Freiheit zusammen: starke, gut kontrollierte Sicherheitsbehörden auf der einen Seite und klare Grenzen beim Eingriff in die Privatsphäre und die Bürgerrechte auf der anderen.



Als Verteidigungs- und Sicherheitspolitikerin ist es mir wichtig, dass wir in diesen Debatten **Haltung zeigen**: klare Kante gegenüber Verfassungsfeinden, aber ebenso klare Grenzen beim Eingriff in Freiheitsrechte.

Sicherheitspolitik ist kein Expertenprojekt hinter verschlossenen Türen, sondern gehört in die Mitte der Gesellschaft – und damit auch in unsere heimischen Diskussionen vor Ort in Nienburg und Schaumburg.

Nienburger Spargelkönigin zu Besuch im Bundestag

Letzte Woche hatte ich **besonderen Besuch aus meiner Heimat!**

Unsere **aktuelle Nienburger Spargelkönigin Cindy Bogenschneider**, in **Begleitung** von **Marianne und Herbert Schriever (s. Foto)** von der **Arbeitsgemeinschaft Nienburger Spargel** haben mich im Rahmen der Grünen Woche in Berlin im Deutschen Bundestag besucht.



Wir haben gemeinsam in den Liegenschaften des Parlaments zu Mittag gegessen und dabei über die **Bedeutung regionaler Landwirtschaft gesprochen – ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt.**

Anschließend habe ich der Nienburger Spargelkönigin Cindy Bogenschneider sowie Marianne und Herbert Schriever eine **kleine Führung durch den Bundestag** gegeben. Dabei ging es nicht nur um die Grundlagen der parlamentarischen Abläufe in Berlin, sondern auch um die **kommende Spargelsaison** sowie die **Suche nach einer Nienburger Spargelkönigin für die kommende Saison.**

Es freut mich immer sehr, **engagierte Menschen aus der Region hier in Berlin zu begrüßen** und den Austausch zwischen Landwirtschaft, Politik und Gesellschaft zu fördern.



Epiphaniasempfang der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover im Kloster Loccum

Einer meiner **ersten Termine im neuen Jahr** war - wie so oft - der **Epiphaniasempfang** der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover im

wunderschönen Kloster Loccum. Als heimische Bundestagsabgeordnete darf ich dort immer als Gast teilnehmen.



Neben der klaren **Ansprache** unseres **niedersächsischen Ministerpräsidenten Olaf Lies** (s. Foto), der sich für die Beibehaltung des demokratischen Konsenses in unserem Land stark gemacht hat, fanden auch die deutlichen Worte des Gastgebers, unseres **Landesbischofs und Abts des Klosters Loccum, Ralf Meister**, großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern des Empfangs.

Besonders beeindruckt hat mich die klare Aussage des Bischofs: „**Macht, die auf die Angst der Menschen setzt, schafft keine Zukunft.**“ Danke für dieses Plädoyer für Demokratie und internationale Kooperation.

Neben den Ansprachen sind die kurzen Gespräche am Rande oder beim **traditionellen Rehburg-Loccumer Kuchen** immer besonders wichtig.

Danke auch an meine Sitznachbarinnen, die Ortsbürgermeisterin Dörte Zieseniß und die Pastorin Simone Schad-Smith (s. Foto), für den **guten Austausch und ihre Arbeit für das Zusammenleben in Loccum!**



Neujahrsempfang der SPD Stadthagen

Beim Neujahrsempfang der SPD Stadthagen stand eines ganz besonders im **Mittelpunkt: unsere Demokratie** – und die Verantwortung, sie in schwierigen Zeiten zu schützen und zu stärken.



Ich unter den Genossinnen und Genossen während einer der inspirierenden Beiträge

In einer Welt im Umbruch brauchen wir Mut, Zusammenhalt und aktives Engagement, damit Offenheit, Solidarität und Respekt die Oberhand behalten.

SPD-Stadtverbandsvorsitzender Jan-Philipp Beck machte deutlich, wie wichtig es ist, die **Demokratie in allen Bereichen unserer Gesellschaft zu verteidigen** – von der Kommunalpolitik bis hin zum Ehrenamt. Auch der **Bezirksleiter der IG Metall Niedersachsen, Thorsten Gröger**, betonte die Bedeutung von starken Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerrechten, fairer Arbeit und Mitbestimmung als Grundlage einer lebendigen Demokratie.

Besonders gefreut habe ich mich über die Auszeichnung von **Andreas Kraus**. **Der Vorsitzende der Synagoge Stadthagen** wurde für sein langjähriges Engagement im Bereich der Erinnerungskultur mit der Renaissance-Nadel geehrt. Sein Wirken erinnert uns daran, dass Demokratie nur mit einem klaren Bekenntnis zu Menschlichkeit und historischer Verantwortung dauerhaft bestehen kann.

SPD-Bürgermeisterkandidat Lennart Conrad betonte, dass Demokratie Begeisterung braucht - und Menschen, die sie im Alltag erlebbar machen (s. Foto). Dieses Bewusstsein und die gelebte Solidarität waren an diesem Abend überall spürbar.



Der Neujahrsempfang der SPD Stadthagen hat gezeigt: **Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine gemeinsame Aufgabe.**

Ich bin dankbar für alle, die sich in Stadthagen und im gesamten Schaumburger Land für Vielfalt, Gerechtigkeit und Miteinander einsetzen.
Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass 2026 ein Jahr des Zusammenhalts wird!

Alleinerziehenden-Netzwerk Nienburg

Alleinerziehende leisten tagtäglich Großartiges - oft unter schwierigen Bedingungen. Das wurde beim jüngsten Austausch mit dem Team von **ANNie - dem Alleinerziehenden-Netzwerk Nienburg** - einmal mehr deutlich.

Gemeinsam mit Katrin Fedler, Mirja Kleuker, Catrina Lohmeyer und Susanne Reinert haben wir über zentrale Herausforderungen gesprochen (s. Foto): **von finanziellen Belastungen und fehlenden Betreuungsangeboten bis hin zu unnötiger Bürokratie.**



Auch **Henrik Buschmann von der SPD Nienburg** und betroffene Eltern haben wertvolle Einblicke geteilt. Besonders **eindrücklich** war, wie **stark starre Bemessungsgrenzen berufstätige Alleinerziehende benachteiligen**. Wer arbeitet, darf am Ende nicht schlechter dastehen. Leistungen müssen gerechter und einfacher zugänglich werden!

Dabei geht es nicht nur um die Eltern, sondern auch um ihre Kinder. Lange Wartezeiten bei Kinderpsychologinnen und Kinderpsychologen, zu wenig Schulsozialarbeit und der Druck sozialer Medien wirken sich spürbar auf ihre mentale Gesundheit aus. Hier müssen wir politisch dringend gegensteuern.

Ich bin beeindruckt vom Engagement von ANNie und den Menschen, die das Netzwerk tragen. **Seit sechs Jahren sind sie eine unverzichtbare Stütze für Ein-Eltern-Familien in unserer Region.**

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Münchehagen

Kürzlich habe ich an der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Münchehagen teilgenommen. **Dieser Termin ist immer fest in meinem Kalender eingetragen.**

Nicht nur als Bundestagsabgeordnete, sondern vor allem als **Fördermitglied und Münchehägerin** komme ich immer gerne vorbei. Mir ist es immer ein großes Anliegen, **gemeinsam das Jahr Revue passieren zu lassen**, auf die Einsätze zurückzublicken und zu sehen (s. Foto), welchen **Beitrag** die **Kameradinnen und Kameraden aus allen Abteilungen für den Zusammenhalt in meinem Dorf** geleistet haben.



Besonders toll waren dieses Jahr die Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr und die recht große Zahl der Neueintritte in die aktive Feuerwehr.

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden um Ortsbrandmeister Andreas Wulf für ihr Engagement in der Feuerwehr sowie den Familien für ihr großes Verständnis für das Ehrenamt.

Grünkohllessen des Schützenfests Sachsenhagen

Mitte Januar werden **traditionell die neuen Rottmeister und Rottmeisterinnen** für das Schützenfest in Sachsenhagen vorgestellt.

Selbstverständlich habe ich mir die Teilnahme nicht nehmen lassen, da ich seit 2017 eine treue Besucherin des Damenrotts im Rahmen des Schützenfests in Sachsenhagen bin.

Der **Grünkohl aus dem Hause der Landfleischerei Rode** war wieder großartig und ich freue mich sehr auf das **Damenrott Sachsenhagen** unter der **Leitung unserer diesjährigen Rottmeisterin Andrea**.



Danke an alle, die diesen wundervollen Abend mit **Bürgermeister Ralf Handtke** wieder möglich gemacht haben (s. Foto) - so sieht **Zusammenhalt und Gemeinschaft in Niedersachsen** aus!



Zuletzt möchte ich wieder darauf hinweisen: Wenn Euch aktuell noch **etwas beschäftigt, meldet Euch** gerne bei mir (marja.voellers@bundestag.de) und ich werde mich darum kümmern.

Viele Grüße und auf bald

Eure Marja



Copyright © 2026 Marja-Liisa Völlers, MdB, All rights reserved.

Um den Newsletter abzubestellen, klicke bitte hier: [Newsletter abbestellen](#).
[Informationen zum Datenschutz](#)

